4.9.2014 www.presseportal.de

Vergelt's Gott - Der verborgene Reichtum der katholischen Kirche

"Die Story im Ersten" am 8. September 2014 um 22.45 Uhr im Ersten

Baden-Baden (ots) - Bis hin zu den letzten Fragen weiß die Kirche eine Antwort. Nur eine Frage beantwortet sie bislang nicht: Wie reich ist katholische Kirche in Deutschland? Papst Franziskus hat Bescheidenheit gelobt und die deutschen Bischöfe haben nach dem Skandal von Limburg mehr Transparenz angekündigt. Tatsächlich hält die katholische Kirche immense Vermögenswerte verborgen - in einem Geflecht von Gesellschaften, Vereinen und Stiftungen schlummern Milliardenvermögen, ob Bares, Immobilien, ob Banken oder Firmen, von der Filmgesellschaft bis zur Sprudelfabrik. **Dieses traditionelle Finanzdickicht stößt auch an der Basis, wie der katholischen Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" auf Kritik.** Viele Gläubige wollen wissen, wie reich ihre Kirche wirklich ist und ob das Geld wirklich dorthin fließt, wo es nötig ist. Dabei sind auch die Quellen des Reichtums umstritten, von uralten Sonderrechten bis hin zur Steueroase. So findet sich in Amsterdam eine kirchliche Briefkastenfirma für eine Immobilie am Kölner Dom. "Die Story im Ersten: Vergelt's Gott - Der verborgene Reichtum der katholischen Kirche" von Stefan Tiyavorabun spürt dem bestgehüteten Geheimnis der katholischen Kirche nach: ihrem Geld.

"Die Story im Ersten: Vergelt's Gott - Der verborgene Reichtum der katholischen Kirche" am Montag, 8. September 2014, um 22.45 Uhr im Ersten.

http://www.presseportal.de/pm/75892/2822880/vergelt-s-gott-der-verborgene-reichtum-der-katholischen-kirche-die-story-im-ersten-am-8-september/gn
Zuletzt geändert am 06.09.2014